



Langweid zeigt Flagge für Fairtrade

Langweid trägt den Titel Fairtrade-Town bereits seit 2022 – und jetzt ist dieses Engagement auch auf den ersten Blick sichtbar. Seit Dezember 2025 begrüßen neue Fairtrade-Ortsschilder an den Ortseinfahrten Augsburger und Dillinger Straße alle, die in die Gemeinde kommen. Sie machen klar: Langweid steht für Fairness, Nachhaltigkeit und globale Verantwortung.

Die neuen Schilder sind mehr als nur ein Symbol. Sie zeigen, dass Fairtrade in Langweid aktiv gelebt wird. Entstanden sind sie in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Augsburg, der als Fairtrade-Landkreis ausgezeichnet ist. Mittlerweile haben bereits fünf Fairtrade-Towns im Landkreis solche Ortsschilder aufgestellt – ein gemeinsames Zeichen dafür, dass fairer Handel und nachhaltiges Handeln am besten zusammen funktionieren.

Fairer Handel heißt Verantwortung übernehmen: für bessere Arbeitsbedingungen weltweit, genauso wie für eine lebenswerte Zukunft vor Ort. Genau diesen Gedanken füllt Langweid mit Leben. Die Gemeinde setzt immer wieder eigene, kreative Akzente – zum Beispiel mit der fairen Bio-Langweid-Schokolade, die zeigt, dass Naschvergnügen und Fairness bestens zusammenpassen. Auch Veranstaltungen, wie die beliebte Genussnacht oder der regelmäßig stattfindende „Ladies & Mädels“- Kleiderflohmarkt, stehen für nachhaltigen Konsum und bewusstes Miteinander. Beide Events finden übrigens bereits im März, also in ein paar Wochen, erneut statt.

Koordiniert werden die Fairtrade-Aktivitäten von der örtlichen Steuerungsgruppe, die Aktionen plant, begleitet und dafür sorgt, dass das Thema dauerhaft in der Gemeinde präsent bleibt.

Bericht: Manuela Schnierle

Foto: Markus Litzl



Bildunterschrift:

Bürgermeister Jürgen Gilg und Vertreterinnen und Vertreter der Fairtrade-Steuerungsgruppe freuen sich über die neuen Fairtrade-Ortsschilder an den Orteinfahrten von Langweid